



Zehn Jahre Musikschule: Vielfalt zum Jubiläum

Seit zehn Jahren gibt es die Musikschule Kronshagen. Was die 32 Musiklehrer rund um Leiter Andreas Goessing in dieser Zeit alles mit ihren Schülern auf die Beine gestellt haben, bewiesen sie am Sonntag beim Jubiläumskonzert im Bürgerhaus eindrucksvoll. Das Projektorchester startete das

Geburtstagskonzert, das von Barbara Hagen-Bernhardt moderiert wurde, mit der allseits bekannten Eurovisions-Melodie. Das Credo der Musikschule – jeder kann mitmachen – auch wenn er erst kurz dabei ist, versucht Orchesterleiterin Ute Keller mit ihren Arrangements umzusetzen, die

alle Musiker einbinden. „Wer hier auftritt, muss nicht nur sein Instrument beherrschen, sondern auch sein Herzklopfen“, stellte Hagen-Bernhardt fest. Von den Allergüngsten bis zu den alten Hasen im Musikgeschäft hatten das alle Musiker wie Sänger gut im Griff und wurden dafür mit viel Beifall aus dem fast voll besetzten Bürgerhaus belohnt. So breit, wie die Musikschule aufgestellt ist, so vielfältig waren auch die Darbie-

tungen: Von Caroline Schlüter-Streifert, die als Solistin „Die Kleptomantin“ vortrug, über eigene Kompositionen von Peter Goden, der mit seinem „Coloured Snow“ am Saxofon überzeugte, bis hin zu Musical-Auszügen, Popsongs und vielem mehr. Über zwei Stunden fanden neben klassischen Komponisten auch Stücke von Elvis „That’s all right“, Adèle „Skyfall“ oder Jerry Lee Lewis „Great balls of fire“ Einzug ins Programm, das

eines Jubiläums würdig war. „Wir freuen uns, dass es die Musikschule in Kronshagen gibt“, sagte Bürgervorsteher Bernd Carstensen. Angeben würde er mit der tollen Einrichtung außerhalb Kronshagens nicht, aber voller Stolz immer wieder anderen davon erzählen. Für die Gemeinde sei die Schule bei vielen Gelegenheiten eine tolle Unterstützung.

TEXT/FOTO: SVEN JANSSSEN